

Stand 2017

Eine Beratung sollte nie zur Plauderei werden, sondern die Sachlichkeit muss immer überwiegen. – Es sollte darauf geachtet werden, dass die eigenen Probleme nicht in den Vordergrund treten.

Diese Checkliste will nur eine Hilfestellung geben, wie man zu einem strukturierten Gespräch finden kann.

- Name (um den Ratsuchenden ansprechen zu können)
- Wohnort und Bundesland (um den Ratsuchenden einzugrenzen)
- Zeckenstich bekannt :
 - wenn ja, wann? Wanderröte?
 - wenn nein, woher Diagnose Borreliose?
- Wer hat die Diagnose gestellt? (Hausarzt/Facharzt)
- Wann wurde die Diagnose gestellt?
- Wie wurde die Diagnose gestellt? (Test? Blickdiagnose? Anamnese?)
- Wurde behandelt?
- Wie lange, womit, welche Dosierung?
- Derzeitige Beschwerden?
- Wie versichert : Privat oder Gesetzlich?

Um ein gutes Beratungsgespräch zu führen, sollte man auch fragen nach

- Beruf (Stress, Überlastung, Mobbing usw.)
- Alter (Mobilität, Ernährung, Sport usw.)
- Familienstand (Rückhalt/Stress durch Partner, Kinder, Einsamkeit)
- Wenn erforderlich evtl. SHG, Arzt, Labor benennen.
- Informationsmaterial unaufdringlich anbieten (Borreliose Wissen).
- (Ansichtssache) Vom Beratungsgespräch ein kurzes Protokoll führen.
- Wie haben Sie den Kontakt zu mir gefunden?